

## CH\_VB 20023759 vom 7. März 1994

Bundesverwaltung, 1994-03-07, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_\\_td\\_class\\_\\_metadataCell\\_\\_20023759\\_\\_td\\_\\_](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20023759__td__)

FR: CH\_VB 20023759 du 7 mars 1994

IT: CH\_VB 20023759 del 7 marzo 1994

### Erwägungen

#### E. 7

mars 1994 Die Meinungsäusserungsfreiheit und die Pressefreiheit sind zentrale Elemente der Menschenrechte, welche von der Tür- kei - übrigens aufgrund der Europäischen Menschenrechts- konvention - zu beachten wären. Die Schweiz hat sich in der Vergangenheit bilateral, im Euro- parat und in der KSZE, für die strikte Einhaltung der Men- schenrechte in der Türkei eingesetzt Anlässlich der Konferenz der KSZE in Warschau über die menschliche Dimension hat sie im Oktober des letzten Jahres die in der Türkei begange- nen Menschenrechtsverletzungen erneut verurteilt, insbeson- dere in bezug auf das Problem der Folter sowie auf die Über- griffe gegenüber Menschenrechtsaktivisten, Journalisten, Parlamentariern. Wir sind weiterhin bereit, jede Gelegenheit wahrzunehmen, um dies noch einmal darzulegen. #ST# 93.098 Aussenpolitik der Schweiz in den neunziger Jahren Politique extérieure de la Suisse dans les années nonante Bericht des Bundesrates vom 29. November 1993 (BB119941153) Rapport du Conseil fédéral du 29 novembre 1993 (FF 19941150) Kategorie I, Art 68 GRN - Catégorie I, ait 68 RCN Antrag der Kommission Mehrheit Eintreten und Kenntnisnahme vom Bericht Minderheit (Frey Walter, Fischer-Hägglingen, Frey Claude, Moser, Steffen) Rückweisung an den Bundesrat zur Überarbeitung, mit dem Auftrag a einer neuen Zieldefinierung-kein EU-Beitritt-, und b. einer Neugestaltung des Neutralitätsanhangs. Antrag Fehr Rückweisung an den Bundesrat mit dem Auftrag einer Überarbeitung des Neutralitätsberich- tes zwecks klarer Erhaltung der dauernden, bewaffneten Neu- tralität Antrag Hafner Rudolf Rückweisung an den Bundesrat mit dem Auftrag, 1. die Folgen eines allfälligen EU-Beitritts für die Volksrechte umfassend aufzuzeigen; 2. aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen die ökologische und soziale Situation trotz einem EU-Beitritt verbessert werden könnte; 3. die Möglichkeiten einer aktiven Friedenspolitik unter Einbe- zug der diplomatischen Guten Dienste darzustellen. Antrag der SD/Lega-Fraktion Rückweisung an den Bundesrat mit dem Auftrag zu einer Neufassung, die a in Respektierung des Volkswillens vom 6. Dezember 1992 die Aussenpolitik in den 90er Jahren auf die Bewahrung der Unabhängigkeit der Schweiz ausrichtet; b. angesichts der klaren Mehrheit im Volk, die keinen EU-Bei- tritt will, auf die Zielsetzung «EU-Beitritt» verzichtet; c. den Neutralitätsanhang in dem Sinne ausgestaltet, dass an der Neutralität der Schweiz nicht nur formell (d. h. als leere, ih- res Inhalts immer mehr entledigte Proklamation) festgehalten wird, sondern diese in einer auch tatsächlich gelebten Form weitervertreten wird, damit die Neutralität im Ausland als sol- che auch noch ernst genommen werden kann. Proposition de la commission Majorité Entrer en matière et prendre acte du rapport Minorité (Frey Walter, Fischer-Hägglingen, Frey Claude, Moser, Steffen) Renvoi au Conseil fédéral en vue d'un remaniement du rapport avec le mandat a de redéfinir les objectifs - pas d'adhésion à l'UE - et b. de remanier l'annexe relative à la neutralité. Proposition Fehr Renvoi au Conseil fédéral avec mandat de remanier le rapport sur la neutralité en vue du maintien explicite de la neutralité permanente

et armée de la Suisse. Proposition Hafner Rudolf Renvoi au Conseil fédéral avec le mandat suivant: 1. exposer en détail les conséquences d'une éventuelle adhésion à l'UE sur les droits populaires en Suisse; 2. proposer des mesures visant à améliorer la situation de la Suisse aux niveaux social et écologique, indépendamment des conditions posées par une adhésion à l'UE; 3. énumérer les diverses possibilités offertes à la Suisse de mener une politique de paix active en tenant notamment compte de sa disponibilité en matière de bons offices. Proposition du groupe DS/Ligue Renvoi au Conseil fédéral Celui-ci est chargé de le remanier de façon a à présenter un texte qui axe la politique extérieure des années nonante sur le maintien de l'indépendance de la Suisse, conformément au souhait que le peuple a manifesté le 6 décembre 1992; b. à présenter un texte qui exprime la volonté des autorités de renoncer à poursuivre l'objectif d'une adhésion à l'Union européenne, conformément à ce que souhaite le peuple dans sa grande majorité; c. à présenter un rapport sur la neutralité (en annexe du rapport sur la politique extérieure) qui envisage la neutralité de la Suisse non pas comme une profession de pure forme, sans contenu réel, mais comme une réalité choisie et vécue, suffisamment tangible pour être prise au sérieux par les pays étrangers.

Präsidentin: Die Berichterstatter zu diesem Geschäft sind der Präsident und der Vizepräsident der Aussenpolitischen Kommission. Die Sicherheitspolitische Kommission hat dem Büro beantragt, dass sie aus ihrer Sicht ebenfalls Bericht erstatten dürfe. Das Büro hat dieses Ansinnen aus folgenden Gründen abgelehnt: 1. Unser Reglement sieht grundsätzlich keine gemeinsame Berichterstattung von verschiedenen Kommissionen vor. 2. Die Sicherheitspolitische Kommission hat dem Büro auch nicht beantragt, in einem Mitberichtsverfahren mitkonsultiert zu werden. Wir haben uns jetzt so geeinigt, dass Herr Hubacher und Herr Savary als erster und zweiter Redner nach den Fraktionserklärungen das Wort erhalten. Es steht ihnen dort selbstverständlich frei, die Haltung der Sicherheitspolitischen Kommission darzulegen. Mühlemann Ernst (R, TG), Berichterstatter: Zum ersten Mal seit 1848 hat der Bundesrat einen aussenpolitischen Bericht verfasst, der von uns im Parlament eingehend diskutiert werden kann. Ich möchte dem Bundesrat herzlich danken und in diesem Dank auch den ehemaligen Bundesrat René Felber einschliessen, der hier eine grosse Vorarbeit geleistet hat Der Bericht selber geht von einer sehr viel komplexeren Situation im Bereich der Aussenpolitik aus. Es wird deutlich darauf hingewiesen, dass hier in vernetzter Weise nicht allein politische Machtpolitik, sondern auch wirtschaftliche Zusammen-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Fragestunde Heure des questions In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1994 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 06 Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 07.03.1994 - 14:30 Date Data Seite 155-174 Page Pagina Ref. No 20 023 759 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.